



Scharwenka Stiftung



SCHARWENKA KULTURFORUM

NeuigkeitenDienst vom 01.05.2018

NeuigkeitenDienst an- und abmelden unter info@scharwenka-stiftung.de. Vorherige Ausgaben ansehen unter: http://www.scharwenka-stiftung.de/archiv/neuigkeitsdienst.php?aktiv_sub=57&&aktiv=50

Philipp Scharwenka's musikalische Dichtung „Sakuntala“ neu im Bestand

*Es nimm' s' u. leg' s nicht nur so hin,
Mein lieber Bruder, lies auch drin
und spiel' mit manchmal etwas daraus.
Wenn Du das tust, ist's Ohrschmaus.
Seinem lieben Bruder Xaver z. E.
Philipp Scharwenka
Berlin im Oktober 84.*

SAKUNTALA.

Dichtung von Carl Wittkowski

für
Soli, Chor und Orchester
componirt
von
PHILIPP SCHARWENKA.

Vollständiger Klavier-Auszug mit Text.
Pr. M 10. - netto.

Eigenthum der Verleger:
BERLIN & POSEN
Leipziger-Str. 37. | Wilhelm-Str. 23.
Unter den Linden 3. | Mylius Hotel.

Breslau, Lichtenberg. **ED. BÖTE & G. BOCK** Hof-Musikhandlung Stettin, Simon.

J.J.M. des Königs u.d. Königin u.S.K.H. des Prinzen Albrecht v. Preussen.
Leipzig, E.F. Steinacker. Moskau, P.J. Jürgenson.
Eingetragen gemäß den Vorschriften der internationalen Verträge.

Lith. von G. Bote Leipzig

In sehr kleiner aber exakter Handschrift lautet der Widmungsreim:

So nimm's u. leg's nicht nur so hin, mein lieber Bruder, lies auch drin, und spiel auch manchmal etwas daraus- wenn Du das tust, ist's Ohrenschaus.

Seinem lieben Bruder Xaver z.E. Philipp Scharwenka Berlin im Oktober 84

Dieser Klavierauszug hat 286 Seiten mit 13 verschiedenen Sängerfiguren. Außerdem gibt es ein gesondertes Textbuch mit 44 Seiten. Mehr ist gegenwärtig weltweit von diesem Werk ohne Opus-Nummer nicht festzustellen. In ca.6 Wochen ist das digitalisiert und auf der Homepage der Scharwenka Stiftung verfügbar. Antonio Salieri, 1816 und Franz Schubert, 1820 haben sich als erste an dem Thema versucht. Es folgten weitere Dichter und Komponisten. Es geht zurück auf das indische Epos Kalidasa in Sanskrit. Es spielt in den ersten Jahrhunderten der modernen Zeitrechnung und wurde von Carl Wittkowski in eine der heutigen Zeit gemäßen Sprache dichterisch umgesetzt. Er hat auch Opern- und Liedtexte u.a. für Moritz Moszkowski, gemeinsamer Freund und Kollege beider Scharwenkas, verfasst. Philipp Scharwenka widmete 1888 Wittkowsky sein op.23, Hochzeitsmusik für Piano zu vier Händen.



SCHARWENKA KULTURFORUM · Scharwenka Stiftung



BAD
SAAROWER
KLAVIER
KONZERTE



„DIE 24 ETÜDEN VON CHOPIN“

DANIEL SENG (KLAVIER)

WERKE VON

Frédéric Chopin

Franz Schubert

Xaver Scharwenka

Ludwig van Beethoven

Samstag, den

12. MAI 2018

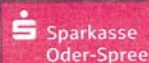
19:30 UHR

Scharwenka Kulturforum

15526 Bad Saarow, Moorstraße 3

Eintritt 18.00 €

Vorverkauf in allen Tourismusbüros, zu den Öffnungszeiten des Scharwenka Kulturforum sowie an der Abendkasse.
Voranmeldung unter Tel.: 033631 599 245 o. 0172 382 18 71



Mit freundlicher
Unterstützung der
Sparkasse Oder-Spree.

Veranstalter:
Scharwenka Kulturforum e.V.
Moorstraße 3, 15526 Bad Saarow

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Programm:

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Sonaten Auswahl aus op.13, 27 u.90
Xaver Scharwenka (1850-1924): Polnische Tänze op.16: Polonaise und Mazurka
Franz Schubert (1797-1828): Valses Nobles, D969 (Auswahl), Moments Musicaux, D780 (Auswahl), Impromptus D899, 935, 946 (Auswahl)
Frédéric Chopin (1810-1849): Etüden Auswahl aus op.10 und op.25
Änderungen vorbehalten !